

## **Stadtrat**

### **Bericht und Antrag**

Datum SR-Sitzung: 17. Juni 2024  
Direktion: Baudirektion  
Ressort: Stadtentwicklung  
Verfasser: Mark Imhof  
Version: GRB: 2024-2832 / 3. Juni 2024

---

### **Interpellation Grüne Fraktion betreffend KlimaVision30**

---

#### **I. Bericht**

Die Grüne Fraktion reichte am 29. Januar 2024 eine Interpellation ein:

#### **Begründung**

In der KlimaVision30 ist unter Kapitel 2.2 festgehalten, dass die Stadt Burgdorf für die Erreichung der Ziele bis Ende 2022 über die strategischen Grundlagen in den Bereichen Klimaschutz und Biodiversität verfügt. Diese umfassen u. a. den kommunalen Siedlungsrichtplan, die Mobilitätsstrategie, die Immobilienstrategie sowie den Richtplan Energie. Diese Instrumente liegen heute, Anfang 2024, noch nicht oder nur in veralteter Form vor. Somit ist zu befürchten, dass sich die Umsetzung der KlimaVision30 verzögert.

#### **Fragen**

1. Wie ist der Stand der Erarbeitung des kommunalen Richtplans, der Mobilitätsstrategie, der Immobilienstrategie und des Richtplans Energie? Innerhalb welches Zeitraumes ist mit der Verabschiedung dieser Dokumente zu rechnen?
2. Inwiefern stellt das Fehlen der vorab genannten Instrumente ein Hindernis für die Erreichung der Ziele aus der KlimaVision30 dar?
3. Wie steht es um den Fortschritt der einzelnen Teilziele der KlimaVision30? Gibt es ein Monitoring?

#### **Stellungnahme des Gemeinderats**

##### **Formelles**

Mit einer Interpellation wird der Gemeinderat ersucht, über einen Gegenstand schriftlich Auskunft zu geben (Art. 30 Abs. 1 Stadtratsreglement).

## **Materielles**

Die Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Wie ist der Stand der Erarbeitung des kommunalen Richtplans, der Mobilitätsstrategie, der Immobilienstrategie und des Richtplans Energie? Innerhalb welches Zeitraumes ist mit der Verabschiedung dieser Dokumente zu rechnen?*

Am 11. März 2024 hat der Gemeinderat die «Klimastrategie Burgdorf – Klimaschutz» verabschiedet. Diese zeigt den Weg und definiert in 21 Massnahmenblättern konkrete Schritte hin zum Netto-Null Ziel. Mit dieser Strategie liegt die wichtigste Grundlage im Bereich Klimaschutz vor. Die Mobilitätsstrategie wurde in den Grundzügen erarbeitet und wird aktuell noch finalisiert. Ebenso ist die Immobilienstrategie bereits sehr weit fortgeschritten und wird zurzeit ebenfalls finalisiert. Für beide Strategien ist vorgesehen, dass sie noch im laufenden Jahr verabschiedet werden können. Die Überarbeitung des kommunalen Richtplan Energie wurde gestartet und sollte inhaltlich bis Ende 2024 abgeschlossen sein, der Genehmigungsprozess mit der öffentlichen Vernehmlassung und den kantonalen Behörden wird jedoch deutlich länger dauern. Die Verabschiedung sollte Anfang 2026 erfolgen können. Zusätzlich wird noch eine «Klimastrategie Burgdorf – Klimaanpassung» erarbeitet, welche spezifisch die Teilziele des KlimaVision30 in den Bereichen Entsiegelung, Ökologie und Biodiversität adressieren wird. Diese wird gemäss dem Massnahmenplan der Strategie Klimaschutz bis spätestens Q2 2026 vorliegen.

2. *Inwiefern stellt das Fehlen der vorab genannten Instrumente ein Hindernis für die Erreichung der Ziele aus der KlimaVision30 dar?*

Die vorab genannten Instrumente sind wichtige und wertvolle Hilfsmittel, um Projekte, Diskussionen und Entscheide zielgerichtet und effizient abzuwickeln. Dass diese noch nicht abgeschlossen vorliegen, hat die Exekutive und die Verwaltung in den letzten Jahren jedoch nicht daran gehindert, ihre Arbeit auf die gesetzten Ziele auszurichten und diese zu erreichen.

Parallel zu den strategischen Projekten wurden in den letzten Jahren zahlreiche konkrete Projekte vorangetrieben, welche bereits handfeste Einsparungen beim Energieverbrauch und den Treibhausgasemissionen bewirken und die Biodiversität fördern. So wurden z.B. bereits ein wesentlicher Teil der Fahrzeugflotte der Stadt dekarbonisiert, Strassen umgestaltet (u.a. Thunstrasse) und Strassenbegrünungen aufgewertet (u.a. Technikumstrasse) und die Schlosswiese ökologisch aufgewertet. Eine gute Übersicht der abgeschlossenen und laufenden Projekte liefert der «Rückblick über die Massnahmen im Rahmen der KlimaVision30 seit 2019». Diese Auswertung wird dem Stadtrat in der Sitzung vom September 2024 vorgelegt.

3. *Wie steht es um den Fortschritt der einzelnen Teilziele der KlimaVision30? Gibt es ein Monitoring?*

Aus Ressourcengründen konnte für die Teilziele der KlimaVision30 kein systematisches Monitoring aufgebaut werden. Die personellen Ressourcen wurden für die Erarbeitung der vorab genannten Grundlagen- und Umsetzungsprojekte eingesetzt. Für die nun vorliegende Strategie zum Klimaschutz wird es ein systematisches Monitoring und Reporting geben. Der erste Bericht wird dem Gemeinderat Mitte 2024 vorgelegt. Ab 2025 werden die wichtigsten Zahlen aus dem Monitoring im Geschäftsbericht publiziert. Zudem werden die Projekte und der Stand der Umsetzung derselben ab Ende 2024 mit dem neuen Tool SUSTBL der Gruner AG rollend dokumentiert und kommuniziert (über die Website der Stadt Burgdorf).

DER GEMEINDERAT

Stefan Berger, Stadtpräsident  
Stefan Ghioldi, Stadtschreiber